

# Internatsromanze

Von Yukira-chan

## Kapitel 5: Kapitel 5 Ein Gespräch mit Neji und ein aufregender Anfang des Empfangsabend

Hey Leute

Ich hoffe ich bekomme viele Kommiss und würde mich sehr über eure Meinungen freuen. Hier ist das nächste Kapitel.

Viel Spaß beim lesen!

Naruto sah zufällig gerade in Hinatas Richtung. (Was ist denn mit Hinata los?) fragte sich der blonde Junge. (Sie sieht sehr schlecht aus, sieht so aus als ob diese Berührung von dem Typ ihr nicht gut tut)

(Naruto bitte hilf mir) flehte Hinata in Gedanken.

Doch zunächst sah es so aus als ob nichts passieren würde. Plötzlich hörte Hinata die Stimme ihres Schwarms. „WAS FÄLLT DIR EIN HINATA WEHZUTUN TAKERO?“, schrie Naruto außer sich.

(Warum tut er das jetzt erst) dachte Hinata die immer noch unter Takeros Griff litt. Naruto stand jetzt auf und funkelte Takero an. „WIE KANNST DU NUR?“, schrie Naruto. (Naruto was ist denn mit dir los, jetzt willst du Hinata auf einmal beschützen?) dachte Sakura total verwundert. Sie wusste ja das Naruto Hinata sonst gegen Takero nicht mal half. Sasuke sah zu seinem Zimmerkollegen. (Mag er dieses Mädchen etwa?) fragte sich der schwarzhäufige Uchiha.

Naruto stemmte seine Hände in die Seite. „LÄSST DU HINATA ENDLICH LOS?“, fragte Naruto nun total energisch. Hinatas Augen weiteten sich vor Überraschung (Was tust du nur Naruto?) fragte sich die schüchterne Hyuga. Er kam langsam auf die beiden zu. „DENKSTE“, sagte Takero. „Muss ich etwas noch deutlicher werden?“, fragte Naruto provokativ. Takero gab auf und verschwand. „Alles okay?“, fragte Naruto. Hinata nickte und aß weiter. Naruto setzte sich und aß auch seelenruhig weiter.

Sakuras trauriger Gesichtsausdruck war immer noch da. Das rosa haarige Mädchen hatte ihren Alptraum noch nicht vergessen.

„Leute es wird Zeit für die Schule“, meinte Shikamaru. „Ja stimmt also los“, sagte Ino. „Naruto, Sakura, Hinata und Kimberly ihr macht jetzt mit Sasuke den Rundgang oder?“, fragte Shikamaru. Die vier nickten. „Ihr glücklichen ihr habt Schulfrei“, sagte Ino. „Bis später dann bye.“ „Ja bye“, verabschiedeten sich die Freunde voneinander.

Kimberly schmiss sich sofort wieder an Sasuke ran er wehrte aber gekonnt ab. Er sah zu Sakura hinüber sie sagte: „Die Außenanlagen kommen als letzter Teil des Rundgangs ich warte so lange hier“, sagte Sakura lächelnd. (Sie tut doch nur so stark) dachte Sasuke sich er wusste ja von Shikamaru das Sakura oft Alpträume hatte. Er

bewunderte dieses Mädchen wie tapfer sie damit umging. Sie war einfach sagenhaft. Sasuke lächelte ihr zu und wurde dann von Kimberly weggezogen.

Später als Sasuke mit Naruto durch die Schule ging wollte er endlich seine Fragen loswerden. „Hey Naruto sag mal wie viele AGs darf man eigentlich wählen?“ „Maximal vier“, antwortete der blonde Junge. „Weißt du warum Sakura Alpträume hat?“ „Nein ich habe sie auch schon danach gefragt nur sie will nichts darüber sagen“, klärte Naruto seinen neuen Freund auf. „Sie geht sehr tapfer damit um“, meinte Sasuke. „Glaub mir das ist nicht so.“ Naruto sah Sasuke an. „Magst du Sakura etwa?“ „Wie kommst du auf den Quatsch?“, fragte Sasuke etwas ärgerlich. Naruto hob abwehrend die Hände. „Schon gut reg dich ab, weißt du ich habe Sakura geliebt aber sie will nichts von mir wissen.“ „Jetzt seit ihr nur Freunde“, stellte Sasuke fest. „Ja stimmt aber richtig gute Freunde.“ „Sie muss sehr schlimme Alpträume haben“, murmelte Sasuke.

Nach der Schulführung war Hinata dran. Sasuke hatte die Blicke die sie Naruto zuwarf sehr wohl bemerkt. „Hey Hinata könnte ich dich mal was fragen?“, fragte Sasuke. „Um was geht’s denn?“ stellte Hinata ihre Gegenfrage. „Magst du Naruto?“ „WAS SOLL DAS?“, sagte Hinata. „Sorry ich wollte dich nicht sauer machen“, sagte Sasuke. „Ich wollte dich nicht anschreien“, entschuldigte sich Hinata. „Schon gut du magst Naruto sehr das lässt sich aus deiner Reaktion schließen.“ „Sag es ihm nicht Sasuke, denn er mag mich nicht und ich möchte es ihm selbst sagen.“ „Kein Thema Hinata ich schweige. (Naruto warum merkst du nicht was sie braucht?) fragte sich der Uchiha in Gedanken. Er ärgerte sich etwas über seinen Zimmerkollegen.

Später ging er schweigend mit Sakura über das Außengelände. Es war noch sehr frisch und Sakura hatte vergessen ihre Jacke mitzunehmen. Sasuke hatte seine Sachen von gestern noch mal an. Die dunkle tiefschwarze Jacke, darunter das weiße Hemd und die dunkelblaue Jeans. Sakura begann in der kalten Morgenluft etwas zu zittern. Sasuke sah kurz zu ihr rüber. „Hey Sakura frierst du?“, fragte Sasuke nach. Sakura schweigend erst dann schüttelte sie den Kopf. Sasuke sah aber etwas später das Sakuras Arme langsam blau wurden. „Hey du frierst ja doch Sakura“, meinte Sasuke. Sakura schüttelte wieder den Kopf, aber dieses Mal lies Sasuke sich nicht abhalten. Er zog die schwarze Jacke aus die er heute noch mal trug. Sanft legte er Sakura die Jacke um die Schultern. Sie schüttelte die Jacke von ihren Schultern. „Mir ist nicht kalt“, erklärte sie. „Red keinen Unsinn ich sehe doch wie du zitterst.“ „Ach lass mich in Ruhe mir ist nicht kalt.“ (Sakura ist sehr stark und hat sehr viel Selbstbewusstsein) dachte Sasuke.

Nach dem der Uchiha alles gesehen hatte setzte er sich mit Naruto zusammen um die AGs zu wählen. „In welchen bist du denn Naruto?“ „Ach ich bin im der Fußball, Schwertkampf, Schulband und Kampfsport AG“, gab Naruto bereitwillig Auskunft. „Ach hier trägst du die Nummern der AGs ein“, sagte Naruto und gab Sasuke einen Zettel. Dann lies er seinen neuen Freund erst mal allein.

Um 12:30 Uhr kamen die anderen aus der Schule. Sakura wartete schon auf Hinata. „Hey habe ich viel verpasst?“ „Nee heute war nicht viel los.“ „Heute Abend ist Empfangsabend“, meinte Sakura. „Ja ich freue mich drauf.“ „Ich auch.“ „Du Hinata lass uns gleich mal mit Neji reden“, sagte Sakura. „Ja stimmt komm wir gehen hoch. Die beiden Freundinnen verließen die Gruppe und stiegen die Treppen hoch zum sechsen Stock. Sie klopfen und Tenten öffnete ihnen. „was wollt ihr denn hier?“ „Geheim“, antwortete Sakura. „Wo ist Neji?“, fragte Hinata. „In seinem Zimmer du weißt ja wo“, antwortete Tenten Nejis Cousine. „Ja danke Tenten.“

Neji saß über seinen Schreibtisch gebeugt da und konzentrierte sich auf irgendetwas als es an der Tür klopfte. „Herein“, meinte Neji genervt. „Hi sei doch nicht so genervt“, sagte Hinata. „Wir müssen mit dir reden Neji“, setzte Sakura sofort nach. „Worum

geht's denn?", fragte Neji immer noch etwas genervt. „Man bietet Damen erst einen Sitzplatz an Neji wo bleiben deine Manieren“, ermahnte Hinata ihren Cousin die streng auf die Regeln der Hyuga Familie achtete. „Okay setzt euch bitte.“ Hinata zog Sakura mit sich zum Bett und beide ließen sich darauf nieder. „Also sagt schon worum geht's denn?“, stellte Neji noch mal seine Frage. „Um Tenten“, antwortete Sakura knapp. „Was ist mit ihr?“, fragte Neji total ahnungslos. (Oh Mann der checkt gar nichts) dachte Hinata genervt. „Tenten ist immer etwas unsicher in deiner Nähe schon mal gemerkt?“, fragte Sakura scharf. „Wie kommst du denn auf den Quatsch?“, fragte Neji. „Es ist kein Quatsch.“ „Ich weiß echt nicht was ihr wollt“, sagte Neji. „Se doch einmal etwas netter zu ihr und nicht so gefühlskalt und emotionslos“, meinte Hinata. „Denk al drüber nach“, sagte Sakura und beide Mädchen ließen einen etwas nachdenklichen Neji zurück.

„Meinst du es hat was gebracht?“, fragte Sakura ihre Freundin Hinata. „Ich weiß nicht“, antwortete das blauhaarige Mädchen. „Er scheint immer noch nichts gecheckt zu haben“, sagte Sakura. „Wir müssen einfach hoffen“, meinte Hinata. „Ja das müssen wir dann wohl“, stimmte Hinata ihrer Freundin zu.

Naruto kam nach dem Essen wieder zu Sasuke ins Zimmer. „Hey schon für die AGs entschieden?“, fragte er. „Ja die gleichen wie du“, antwortete Sasuke. „Super freut mich.“ „Nimmst du mich morgen mit zur Schule?“, fragte Sasuke. „Na logo“, grinste Naruto. „Hier dein Empfangsabendoutfitt das tragen alle Jungs“, erklärte Naruto. „Danke“, meinte Sasuke nur.

Nach dem Abendessen nahm Naruto Sasuke mit zum Empfangsabend. Sasuke fiel Sakura sofort auf in ihrem weißen Kleid. Hinata stand neben ihr. Naruto staunte nicht schlecht. „Guten Abend Girls“, begrüßte Naruto die Mädchen. „Guten Abend“, sagten Sakura Hinata und auch Sasuke.

Etwas später folgte die Vorstellungsrunde. Alle neuen Schülerinnen und Schüler stellten sich vor. Danach durfte getanzt werden. Sasuke und Naruto hatten keine Lust. Auch Neji lies sich nicht dazu überreden.

Ino stand neben Sakura und Hinata als Shikamaru vor ihnen auftauchte.

Wie war's?

Bitte um Kommis!

Eure Yukary